

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.											
Quellbach und Quelle in der Vorwerker Schweiz		X								0408 - 131 - 4032																	
Standort /Geologie										Anschluß in TK																	
Quellmoorhang im Peenetal										-																	
Naturraum		Grenztal und Peenetal								Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
202										75						0234						0248					
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt				Größe in ha						min. Breite in m						max. Breite in m							
Demmin				Demmin, Hansestadt				0																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB													
07930														FFH-Geb.													
Schutzmerkmale				NLP				FND				NP				Wald-Totalreservat											
geschützt nach §20 LNatG M-V				NSG				LSG				BR															
				ND				GLB				FnB															
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode											
Code		FBN		VQF		FQT														UMQ							
%		10		70		20																					
Vegetationseinheiten																											
Schaumkraut-Quellflur																											
Habitats + Strukturen				CLK		CQN		CPK		CW F		CSA		CSB													
Beschreibung / Besonderheiten																											
Quellbach mit Tümpelquelle und Quellflur am Fuße der Vorwerker Schweiz, im südlichen Peental, am Hellberg. Die Quelle entspringt am Fuße des Hellberges und bildet über eine Schaumkraut-Quellflur einen ca. 40 Meter lang verlaufenden Bach mit einer Breite von ca. 1,2 Metern aus. Das Bachsubstrat besteht aus Sand mit Torfauflage an den Rändern. Der Bach läuft in das Peenetal aus. In der weiteren Umgebung befindet sich ein grundwassernaher Wald in der Vorwerker Schweiz.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																	
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
																		keine Gefährdung				X					
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
				0 4 0 8		1 3 1	
						4 0 3 2	
Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition			
k g	k g	k g	k g	k g			
☐ g Torf, wenig gestört	☐ ☐ dystroph	☐ ☐ trocken	☐ g eben	☐ ☐ N			
☐ Torf, degradiert	☐ ☐ oligotroph	☐ ☐ mäßig trocken	☐ ☐ wellig	☐ ☐ NO			
☐ Antorf	☐ g mesotroph	☐ ☐ wechselfeucht	☐ ☐ kuppig	☐ ☐ O			
☐ g Sand	☐ k eutroph	☐ ☐ frisch	☐ ☐ düinig	☐ g SO			
☐ Kies / Steine	☐ ☐ poly- / hypertroph	☐ ☐ feucht	☐ ☐ Berg / Rücken	☐ ☐ S			
☐ Lehm		☐ k sehr feucht	☐ ☐ Riedel	☐ ☐ SW			
☐ Ton		☐ g naß	☐ g Flachhang <= 9°	☐ ☐ W			
☐ Halbkalk / Kalk		☐ k offenes Wasser	☐ ☐ Steilhang > 9°	☐ ☐ NW			
☐ Schlamm / Faulschlamm			☐ ☐ Nische				
		☐ g quellig	☐ ☐ Senke / Strecksenke				
☐ ☐ gestörter Boden			☐ ☐ Kerbtal				
			☐ ☐ Sohlental				

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten $\pm$ zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Angaben zur Fauna
keine

Datum erste Begehung:	15.04.2004
-----------------------	------------

Foto: 1

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0